

weiterung ihrer Weltherrschaft. Zunächst über Afrika, — d. i. das karthagische Gebiet in Nordafrika. — Obwohl die Karthager alles anboten, um den Frieden zu erhalten, wurden sie doch zum Kriege gedrängt. Massinissa erbitterte sie nämlich durch fortwährende Einfälle in ihr Gebiet, ohne daß ihnen die Römer Genugthuung verschafften; sie griffen daher zu den Waffen und verletzten dadurch den im Jahre 201 geschlossenen Frieden. Besonders laut verlangte Marcus Porcius Cato, ein Mann von alter römischer Kraft und Strenge, die Zerstörung Karthagos.

[Zerstörung Karthagos 146.] Wiederum nahm der Krieg in den ersten Jahren einen schleppenden Verlauf für die Römer. Das Heer befand sich in gefährlicher Lage, als endlich Publius Cornelius Scipio Aemilianus, Sohn des Aemilius Paullus und Adoptivnekel des Scipio Africanus (major), in Afrika landete und die gelockerte Kriegszucht wieder herstellte. Er unterwarf zunächst die Landschaft und ging dann erst an die Belagerung der Hauptstadt, deren Bewohner Hab und Gut und Leben aufopferten, um sich ihre Freiheit zu erhalten. Aber all ihr verzweifelter Mut war vergeblich. Scipio drang von der Hafenstadt aus langsam durch die mit sechsstöckigen Häusern besetzten Straßen und erkämpfte sich Schritt für Schritt den Weg zur Burg. Die Häuser wurden in Brand gesteckt, und was nicht durch das Schwert umkam, suchte in den Flammen den Tod. Nach siebenzehntägigem Brande war die Stadt in einen Schutthaufen verwandelt.

[Provinz Afrika 146.] Das karthagische Gebiet wurde zur Provinz Afrika gemacht und erhielt Utika zur Hauptstadt.

Der vierte Macedonische Krieg und der Fall Griechenlands § 65.

146. [Zerstörung Korinths. Macedonien und Griechenland römische Provinz.] In demselben Jahre, in welchem Karthago zu Grunde ging, vollendete sich auch das Geschick Macedoniens und Griechenlands. Dort hatte sich ein gewisser Andriskus, der sich für einen Sohn des Perseus ausgab, der Herrschaft bemächtigt; er wurde aber von Metellus besiegt und nach Rom abgeführt.

In Griechenland hatten die Fehden der einzelnen Staaten unter einander nie geruht; dazu gesellte sich bei den meisten der Haß gegen die Römer, der besonders stark zum Ausbruch kam, als gegen 300 achäische Geiseln nach 17jähriger Gefangenschaft in ihre

*Letom
scipio
scipio
nem
esse
lebend*